

Medienmitteilung

Der Megatrend New Work verändert unsere Arbeitswelt grundlegend:

Die Zukunft ist da, sie ist nur ungleich verteilt

Zürich, 08.02.2022 – Der digitale Wandel transformiert unsere Arbeitswelt zu New Work: Mobil-flexibles Arbeiten, Homeoffice, Online-Workshops und Video-Calls sind zum Massenphänomen geworden. Die klassische Karriere hat ausgedient, die Sinnfrage rückt in den Vordergrund. Grenzen zwischen Leben und Arbeiten verschwimmen im Alltag auf produktive Weise. Der neu lancierte CAS New Work der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich, der unter der Leitung von Dr. Sarah Genner steht, stärkt das Verständnis der komplexen Zusammenhänge von New-Work-Modellen und bietet einen methodischen Werkzeugkasten im Umgang mit digitalen Arbeitsprozessen und veränderten Erwartungen von Mitarbeitenden.

Klassische Strukturen werden in den Unternehmen durch neue Arbeitsstrukturen ersetzt, die von Work-Life-Blending, Kollaboration und Remote Work geprägt sind. Agile Arbeitsweisen in Coworking Spaces und Faktoren wie Sinnhaftigkeit, Gestaltungsmöglichkeiten und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben verdrängen bekannte Strukturen und Abläufe. Unternehmen müssen ihre IT-Infrastruktur, Bürokonzepte und Führungsstile neu überdenken. Die Corporate Culture erfährt dank der massiv erhöhten Flexibilität in Bezug auf Arbeitsinhalte, Zeit, Ort und Form einen enormen Schub. Die Produktivität von Arbeitnehmenden, die in einem gesunden und sinnhaften Arbeitsumfeld tätig sind, steigt deutlich, was letztendlich dem Unternehmen, den Arbeitnehmenden und der ganzen Gesellschaft zugutekommt.

Was will New Work?

New Work ist gefordert, Sinnhaftigkeit an Stelle von Regelmäßigkeit zu bieten, die ganze Teams als auch den Einzelnen im verschärften Wettbewerb vorwärtsbringt. Mut, Selbstverantwortung und Kreativität sind hierzu die Grundlagen, die ein attraktives Arbeitsklima generieren. «Arbeit und Leben verschmelzen im digitalen Wandel und ermöglichen Arbeitnehmenden flexibel auf private Umstände zu reagieren und selbstbestimmt zu arbeiten. Gleichzeitig stellt das höhere Anforderungen an die Selbststeuerung», betont Dr. Sarah Genner, Studiengangsleiterin CAS New Work HWZ. Die Generationen Y und Z, die gleichzeitig Digital

Natives sind, stellen heute die Mehrheit der Arbeitnehmenden in der Schweiz, wobei flache Hierarchien, Freiheit und Flexibilität zu deren wichtigen Lebensqualitäten zählen. Die neue Arbeitswelt wird sich diesen Entwicklungen anpassen müssen, so sie im zusehends intensiveren Wettbewerb um die besten Fachkräfte international erfolgreich bleiben will. Der Handlungsrahmen für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden wird agil, neu gesetzt und ermöglicht ein pulsierendes Arbeitsumfeld. «Der CAS New Work HWZ bietet neben zahlreichen Praxisbeispielen einen Blick hinter die angesagten Schlagworte von «Future of Work», zeigt nützliche Trends auf und nimmt Hypes den Wind aus den Segeln», so Studiengangsleiterin Sarah Genner.

Link zum Studiengang: <https://fh-hwz.ch/produkt/cas-new-work/>

Der Studiengang startet anfangs September 2022.

Medienkontakt

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Laura Oderbolz

Lagerstrasse 5, Postfach

8021 Zürich

T +41 43 322 26 10

[**laura.oderbolz@fh-hwz.ch**](mailto:laura.oderbolz@fh-hwz.ch)

www.fh-hwz.ch

Die HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich ist Mitglied der Zürcher Fachhochschule (ZFH). Mit rund 2'500 Studierenden ist die HWZ die grösste Hochschule mit ausschliesslich berufsbegleitenden Studiengängen im Bereich Wirtschaft der Schweiz. Sie offeriert ein breites Angebot an Studiengängen auf Bachelor- und Master-Stufe sowie, über 100 Diplom- und Zertifikatslehrgänge, die Möglichkeit zum Doktorat sowie massgeschneiderte Firmentrainings. Die HWZ wurde 2016 als erste Hochschulinstitution nach neuem HFKG institutionell akkreditiert. fh-hwz.ch
